



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

135 (21.3.1901) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-89289

General-Wanzemer

"Journal Mannheim." In ber Ponline eingerragen uniet Re. 2821. Mbonnement:

70 Pig. monatlic. dilag IV. 8,42 pro Quartal.

(Babifche Bollsgeitung.)

E 6, 2

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal

Telephon: Rebattion: Rr. 577.

(111. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei; Rr. 341. Filiale: Mr. 815. Gricheint wochentlich zwalf Dal.

Gelejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Beraniwortlich für Politich Dr. Paul Garnts, für den lokalen und vrod. Theil: Ernft Rüffer, ihr Theater, Kunn u., tenifictom Goethard Buchner, für den Informatheil für ben Infererentheit Rotationsbrud und Berta Dr. Q. Saas'ichen Budy (Das "Manntheimer Journat" ift Eigenthu is bei fatholifden Burgerholpitais.)

Mr. 155

Donnerstag, 21. März 1901.

(21bendblatt.)

Abonnements. Ginladung.

Der täglich gwei Dal ericheinenbe

"General-Anzeiger"

für Mannheim und Umgebung (Mannheimer Journal)

labt hiermit gum Abonnement auf bas

II. Quartal 1901

Der "General-Angeiger" foftet bei unferer Expebition E 6, 2, bei ben Tragerinnen, (ansichlieflich Tragerlohn) und bei unferen Algenten monatlich nur

70 Pfennig.

Durch bie Boft bezogen ohne Romanbeilage (Dr. 9821), nad bem neuen Boltzeitungstarif,

2 Mart 70 Pfennig (am Schalter abgebolt), 3 Mart 42 Bfennig (frei ins Saus geliefert).

Expedition und Redattion E 6, 2.

Das gescheiterte friedens-Angebot der Engländer.

(Bon unferm Sorrefpondenten.)

London, 20. März.

Und Chamberlain fprach": Beneral Botha bat Lorb Ritchener in einem Briefe mitgetheilt, bag er nicht in ber Lage ift, die Friedensbedingungen, welche Lord Ritchener ihm angubieten ben Auftrag hatte, feiner Regierung jur ernft-baften Erwägung zu empfehlen. Botha fügte bingu, bag feine Regierung und feine fammtlichen höheren Offiziere in diefer Sinficht vollftanbig mit ihm übereinftimmen. Un biefe in ber geftrigen Parlamentsfigung abgegebene Erflarung ichlog herr Chamberlain noch bas Beriprechen an, ben Inhalt ber Berhandlungen zwischen Botha und Ritchener auf ben Tifch bes Haufes nieberzulegen, was allerdings auch geschah, jeboch tonnen biefe Aften nicht eher veröffentlicht werben, als bis "bie Abbrude bon den Mitgliebern bes Rabinets rebidirt worben find!!

Richt umfonft ift bie britifche Regierung wührend ber gangen Friebensberhanblungen" mit icheuer und angftlicher gurild haltung bem Parlamente und ber nation gegenüber aufgetreten Sie fcamte fich, guzugesteben, bag nicht etwa bie Buren bie ersten Schritte gethan haben, fonbern bag Lord Ritchener ben Auftrag hatte, bem feinbliden Oberfelbberr mit Borfchlagen nabe gu treten und ihn gu ersuchen, Diefe Borichlage weiterzugeben, mit anberen Worten, ben englischen Wunsch auf ichleunigen Friebense folug alfo "feiner Regierung" gu unterbreiten. — Wir waren wieberholt an Sand privater und wohlberburgter Informationen in ber Lage, auf biefe Thatfachen hinzuweisen und bie plumpen Bemilhungen ber englischen Breffe gu miberlegen, welche babingingen, bas ftart ericilitterte Preftige ber englischen Sache gu fchligen und bor ber Ration ben Schein gu mabren, als ob bie

bann England fich großmlithig in fogenannte Friedensberhand lungen einlieg. Dit welch' hartnädiger Berlegenheit wurde nicht in ben englischen Beitungen Tog für Tag bie Rapitulation Bothas als unmittelbar beborfiebend festgeftellt und mit welch' pompofer Zuversicht bieß es immer wieder, bag ber Krieg nun mehr endgultig borbet und bie Buren unterworfen feien! Und nun, - ein neuer graflicher moralifder Rabenjammer ift Maes was bon ber probigen leberbebung, bon ber poreiligen freudigen Aufregung übrig geblieben ift und mit wenig Burbe aber mit biel weinerlichem Berdrug wird bem englischen Bolte in ber Preffe jest noch einmal bie angenehme Berfpettibe eröffnet, noch fernere ungeheure Opfer an Gut und Blut für bie Fortfegung bes fübafritanifchen Rrieges bringen gu muffen.

Bie wir horen, foll Boiba ertlart haben, bag nicht nur bie angebotenen Bebingungen nicht acceptabel feien, fonbern bag bie Buren fich auch bafür bebanten mußten, in irgend welcher Beife bon einem Manne wie Gir Alfred Milner "regiert" zu werden, und bemnach fceint alfo bie Ernennung Diefes herrn gum Beneralgouverneur ber beiben neuen Rolonien" bem Faffe ben Boben ausgestoßen zu haben. Milner ift befanntlich nicht nut bei ben Buren, fonbern auch bei fammtlichen Raphollanbern und Ufritanbern nach Cecil Phobes ber bestgehafte Dann in gang Gubafrita, und baburch, bag bie englische Regierung ibn jum Bouberneur ernannte, bewies fie auf bas Deutlichfte, bag fie an eine Bolitif ber Berfohnung ben Buren gegenüber überhaupt nicht bente. - Die Folge bavon ift biefer wohlberbiente, be-ichamenbe Schlag ins Gesicht, welchen Botha mit ebenfobiel Coneib wie Burbe bem ehrenwerthen John Bull mit ber bof lichen Ablehnung ber Friebensvorschläge verfest bat. Derfelbe Rolonialminister Chamberlain, ber gestern Abend im Unterhaufe in ben fauren Apfel beigen und von ber Botha'fden Abweifung Mittheilung machen mußte, erflärte bereits im vergangenen Ceptember mit ber ihm eigenen Babrheitstiebe, bag ber Rrieg porbei fei und bie Buren febr balb ju Paaren getrieben und vernichtet fein wurben. Much gestern Abend zeigten fich in bem fuffisanten, glatten Geficht bes herrn Chamberlain teine Spuren bon irgend welcher Enttaufdjung ober Aufregung, und er gab bie hiftorifche Erflarung von ber Fortfebung bes Burenfrieges in bemfelben Tone und mit berfelben blaffirten Miene ab, als wenn

es bie gleichgültigfte Sache bon ber Belt gewesen ware. Conft ift in London bie Stimmung in allen Rreifen eine au fer ft gebrudte, und es wird taum noch weiterer heftigerer Unftofe bedürfen, um bie Rriegemubigfeit, Die Beriege unluft allfeitig laut und vielleicht übermaltigend gum Ausbruch ju bringen. Borb Ritchener bat, wie uns vertraulich mitgetheilt wird, in ben letten Tagen wieber unaufhorlich um Befchleunt gung ber Absendung von Berflärfungen ersucht, ba es mit ben zu feiner Berfügung stebenden Truppen der Aufgabe, den Arieg noch ad infinitum fortgufegen, fich nicht mehr gewachfen fühlt

General Botha hat bereits feit einigen Tagen bie Feind feligfeiten auf ber gangen Linie wieber eroffnet und bie Delagoa bahn an verichiebenen wichtigen Stellen befegen laffen, wo es feinen Rommanbos faft täglich gelingt, englische Transportzuge abzufaffen und auszuplündern. Im Uebrigen haben die unter Botha ftebenben Buren bie Zwifdengeit forgfaltig ausgenugt und ihre Munitionsvorrathe burch herstellung neuer Batronen und Granaten ergangt, mabrent fie gleichzeitig aus ben bielen geheimen Depots in Transvaal fich auch fonft für bie Fortführung ber Campagne frifc ausrufteten. Bribatmelbungen weifen trop

Buren bemuthig barum ersuchten, sich ergeben zu dürsen, worauf ber icharfen Prefizensur auf bem Kriegsichauplage barauf hin, baß die Feindfeligkeiten in ben erften Tagen mit gang besonberer Energie bon ben Buren, Die burch bie englische Bulflofigteit und Friedensfehnsucht natürlich erft recht angespornt worben find, wieber aufgenommen werden burften, und bag anbererfeits bie englischen Truppen sowohl im Transvaal wie im Freiftaat und in ber Raptolonie abgebeht und meiftens tampfunluftig find, mabrend die neuen berittenen Rorps, die nun icon fo lange in ber Bilbung begriffen und boch immer noch nicht vollgablig ge-worben find, felbftrebend ohne Weiteres nicht gerade fehr feldbienfitiichtig fein merben.

Eine lärmende Sigung.

(Bon unferm Rorrefponbenten.)

)1(Berlin, 20. Mary.

Beftig ift es beute im Reichstage jugegangen und fturmifch, bag es nur eine Luft war. Die prafibialen Rügen und Orbnungs rufe löften einander ab - herr Bebel brachte es in einer einzigen Rebe auf ihrer brei und im Gangen auf fünf - und wer von feinem Gegner eimas gang harmlofes und Unverfängliches fagen wollte, ber ertfarte ibn für einen gemeinen Lugner, Ehrabidineiber ober Ruppler. Die Brafibenien - erft war's Graf Balleftrem, bann herr Bufing hatten alle Sanbe boll gu thun, um bei fo rauben Melobeien allen bynamifden Abtonungen gerecht zu werben. Der mußte einen Ordnungeruf betommen; bei Jenem genügte ichon eine milbe Ruge; ber Dritte mußte an Die unausbleiblichen Folgen weiterer Bobeleien erinnert werben und bagwifden gab es immer wieber bie große Glode gu lunten, bie dem Gebrill ber Zwischenrufer und der applaudirenden Frattionsgenoffen Rube gebiefen follte. D, es war ichon rechtdaffen fiurmifch beute im Reichstage und bfterreichifche Rollegen auf ber Journalifientribune, Die fich fcmer an Die Temberament loje Berliner Stille gewöhnen tonnen, wo es feine "Fregi" gibt und feine munter gufammenfaufenben Faufte, rieben fich vergnugt bie Sanbe und meinten: "nun war's a Say." Aber wer gu weniger optimiftifcher LebenBauffaffung neigt, ben mußte ber Sanbel boch je langer, je mehr verbriegen. Bere Stoder hatte bie Sozialbemofratie gestern icharf, ja leibenschaftlich angegriffen und man tann ihm immerbin jugesteben, bag er ein Recht bagu hatte: er war zu Zeiten von ber außersten Linten aufs Meugerfte beschimpft worben. Aber ob es tlug war, bie Unbelehrbaren gu reigen, ob politifch mobigethan, Gleiches mit Gleichem ju vergelten und beifpielsweife bem perfonlid ohne Frage achtbaren Ginger gu bescheinigen, bag er feiner Beit bie Mantelnaberinnen auf bie Strafe trieb? Uns icheint, für Stoder war babei nichts ober fo gut wie nichts zu gewinnen. Es war muthig von ihm, bag er als Einzelner fo vielen Bfeilen feine Bruft bot - bie platonifche Unterftilgung, Die herr v. Levehow ibm fühl und biplomatifch lieb, tam ernftlich taum in Betracht — es war, wie gefagt, auch menichlich ertfarlich und wohl zu begreifen. Aber was tam babei beraus? Ben gebachte herr Ctoder gu überzeugen? Gewiß auch bie ollen Ramellen bom Bederprozeft, vom fahrläffigen Eib, bom Schneiber Grinberg, Die Die Bebel, Ginger, Lebebour unb Stabifagen unermublich portrugen, bewiefen am legten Enbe nichts. Aber boch nur fur ben nichts, ber fich norber feine unbefangene Meinung felbft gebilbet batte. Die Unberen, ole Menge borte nur ein robes Schimpfen und bon bem blieb ihr boch bas Gine und Unbere im Dhr. Drei Stunden ift im Reichstage beute geschimpft worben; bann ging man an bie Arbeit und er-

Tageonenigkeiten.

- Die Geburt bes beutiden Reichstage. Unfer Reichstog hat heute Geburistag. Um 21. Marg find es genau 30 Jahre, bag bas erfte beutiche Bollparlament gufammentrat. Da ift es wohl intereffant, in welcher Beife bereinft bor brei Decennien ein Augenzeuge Diefes erften Tages jenen geschichtlichen Att fdilberi:

Bon 12 Uhr ab - laut Anfage follte Die Geremonie um 1 Uhr beginnen - fchritten nur wenig golbbetrefte Sofchargen bas fchimmernbe Parquet bes Weißen Saales auf und ab. Einige Arbeiter maren bis furge Beit por bet festgefehten Stunde befcaftigt, auf ben mit rothem Sammet bebedten Stufen unter bem befannten purpurnen Thronhimmel an ber Mitte ber Langswand einen Geffel aufguftellen, beffen uralterthumlide, feltfame Beftalt und Art ibn ber großen Mehrgahl ber Anivefenben gum fragwirbigften Rathfel machte. Diefer romanifche ichmere Steinfeffel in Burfelform, auf vier plumpen Brongefnaufen rubend, mit Rid und Geitenlehnen bon a jour gearbeiteten frub-mittelalterlichen Brongeornamenten einer phantaftifchen Romposition, war nichts Anderes ale ber berühmte "Raiferftuhl bon Goslar," auf welchem, nach ber funftgeschichtlichen und ber lotalen Domfage, Die alten beutichen Raifer bes fachfifden haufes gefoffen baben follen. Rach mancherlei Gdidfalen hatte bies biftorifche Mobel feit einer Reihe bon Jahren Ruhe gefunden in ber Baffenfammlung bes Bringen Rart. Bon bort fam es gur frobliden Auferfiehung und ward ber Thron best erften Raifers aus bem Saufe ber Sobengollern.

Allmablig fiillte fich ber Saol mit ben Betren vom Reichi-Die neuen und fremben Glemente barunter, welche und ber beutiche Gliben jugeführt hatte, maditen fich für einen, welcher fie nuch niemale in ihrer parlamentarifchen Wirtfamteit im t helbenhafter Mannlichteit; ber Rronpring Friedrich Willelm bentielledigen Ati,

Beimathlanden beobachtet hatte, noch nicht bemerflich. Die | und ber Großhergog bon Baben. Rach ihnen die anderen Pringen Uniform jeder Mrt und Farbe brudte faft bie urfpriinglich vertretenen Frads gur Unfichtbarteit berab. Gin flarteres Bataillon bon "Schwarzen" nach Tracht und Partei aber batte fich, burch Banbe inniger Sompathie und Busammengehörigteit vereinigt, längs bes Mittelpfellers ber Fenfterwand aufgereiht und umfaßte wie eine buntle Botte bie ichimmernbe Gefellichaft. Reben ben militarifden und Beamtenuniformen maren es hauptfachlich bie rothen ber herren Johanniter, welche ber Totalerscheinung ihr

farbiges Leben gaben. Gegen 2 Uhr verftummte bas fummenbe Geraufch ber Unterhaltung bort unten. Die bichte Daffe ber Unwefenben orbnete fich bem Throne gegenüber, bie gange Lange bes Saales einnehmenb. Gobald bie Aufftellung ber Berfammlung vollendet und ber Bunbesrath unter Bortritt bes Grafen Bismard feine Blage unter ben Tribunen auf ber Capellenfeite eingenommen hatte, wurde bem Raifer burch ben Bunbestangler babon Ungeige gemacht. Der Raifer begab fich unter Bortritt ber Sofdargen und gefolgt bon ben General und Flügelabjutanten nach ben Beigen Gaal. Unmittelbar bem Raifer boran fdritten bie Trager mit ben preugifden Reichsinfignien paarweife, Dem General Grafen Molite, welcher bas entblogte Reicheschwert aufrecht trug, ging gur rechten Geite ber General v. Beudert mit bem Reichsapfel auf einem Kiffen von drap d'argent, bem Rriegsminifter b. Roon mit bem Gcepter auf einem Riffen bon drap d'or ging jur rechten Geite ber Oberfitammerer Graf v. Rebern, ber bie Rrone auf einem Riffen bon drup d'or trug. Bunadift bem Raifer ichritt Generalfeldmarichall Graf boi frangel mit bem Reichspanier poraus, geleitet bon ben General leutnanis v. Ramete und v. Bobbielsti. Unf ben Raifer folgte ein herrliches Flirftenpant, abnitch unter fich, blondbartig, ebelften Inden germanifcher Raffe und prangenber, fürftlicher

bes Ronigsbaufes und bie anwefenben beutiden Gurften.

Der Raifer, bei feinem Gintritt in ben Weigen Gaal bon einem lebhaften breimaligen bod, bas ber Bebeime Rath bon Frantenberg-Qubmigsborf ausbrachte, empfangen, nahm auf bem Throne Blag, um ibn bie Fürftlichteiten und Burbentrager. Die Raiferin, bie Rronpringeffin und bie fürftlichen Damen hatten ingwifden por ihren Geffeln Aufftellung genommen. Sinter bem Ceffel ber Rronpringeffin ftanb jest unfer Raifer, Bring Bilbelm, in Leutnantsuniform, bamals 12 Jahre all.

Runmehr berlas ber Raifer - abweichenb bon bem bis. berigen Gebrauche - unbebedten hauptes bie Thronrede, welche ber Bunbestangler, Graf Bismard, bor ben Thron tretenb unb fich verneigenb, überreicht hatte. Der helm bes Raifers rubte mabrend ber Berlefung ber Thronrebe auf bem purpurnen Riffen bes Thronfeffels. Graf Bismard trug nicht bas gebrauchliche Coffum, fonbern bie preugifche Generalleutnantouniform mit langen Beintleibern und Degen — teine Bafferfliefel, teinen Pallafch, feinen Metallhelm. Die auf ber Tribune anwefenben Maler und Photographen flagten ihn und ihr Schidfal an. Der Reichstangler ichritt auch nicht berb und fporentlirrend wie bamals burd ben Spiegelfaal gu Berfailles, fonbern turgen, biscreten, hoffabigen Gdrittes über bas glatte Parquet.

Der Raifer verlas bie bebeutungsvolle Thronrebe Unfangs mit Inuter Stimme und nachbrudlicher Accentuirung, fpater mit eimas gezwängterem, leiferem Rlange; wieberholt wurde er bon raufchenbem Musbrud ber Buftimmung Geitens ber Berfamme lung begleitet und unterbrochen. Mis er geenbet batte, rief Graf Bismard, gu letterer gewenbet: "Muf Befehl Gr. Majeftat bes Deutschen Raifers ertlare ich unter Buftimmung feiner Bunbes-genoffen ben Reichstag für eröffnet!" Und Graf Ren ichlof mit einem erneuten breimaligen Soch auf ben Raifer Bilbelm ben ledigte noch glaft und ichnell Marine- und Militaretat. Beim Marinectat bielt herr v. Karborff, biewell er als Auffichtsrath babon feine Diaten bezieht, eine glübenbe Baute zu Ruy und Frommen ber privatkapitalistichen Panzerplatienfabrikation. Es gibt boch noch ibealistische Männer in Deutschland, die im Silberhaar ben Muth ihrer lauteren Reinung haben!

Deutsches Reich.

Donnerstag, die dreißigste Wiedertehr bes Tages, an dem er zum ersten Male als eins der wichtigften Wahrzeichen der wieder begründeren Einigung des Baterlandes zusammentrat. Selbst wenn sich nicht alle Wünsche haben erfüllen dürfen, die an die Mitwirfung des beutschen Reichstags an der Gestaltung der deutschen Geschieben Reichstags an der Gestaltung der deutschen Geschieben fich tnübften, so tann doch nicht vertannt werden, daß der Reichstag trot allen Parteienstreits ein sehr erhebliches Theil zur Konsolidirung der deutschen Berbältnisse im Innern und nach außen beigetragen hat und sir die weitesten Kreise der Nation auch heute noch als ein wichtiges Symbol und Balladium der Einheit und Freiheit des Baterlandes gilt.

(Freiherr von Beaulien-Mareonnap)
ist nach ber "Bost" von seinem Posien als Rangler bes Deutschen Flottenbereins zurückgetreten, weil insbesondere die tostspielige Ehina-Nachrichten-Expedition, völlig mißtungen ist. Wenn auch zur Zeit eine gewisse Krists im Präsibium des Flottendereins besteht, fährt die "Posi" diplomatisch fort, so sind die Gerückte, welche von einem Rücktitt des Präsidenten Fürsten zu Wiedsprechen, doch übertrieden; vielmehr liegt nur eine vorübergehende Abgabe der Geschäfte aus dem eben erwähnten Grunde vor.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 21. Mars 1901.

" Belt. Telegraphen Rarte. Bir mogen uns noch fo fehr ftemmen gegen Die Beftrebungen jur Geltenbmachung im Beitvertige; ble Frage ift ja langft nicht mehr, ob wir hinen wollen, wir finb ja lingft barin. Gerabe beuticher Gewerbefleif. beutiche Intelligeng, beutider Sanbelsgeift baben ja wohl begu beigetragen, bag man bi Erftredung ber Boltswirthicoft jur Weltwirthicaft in immer weiteren Rreifen blofen Planeten zu fühlen befam. Es ift baber auch nur begreiffich, wenn auch unfere literarifchen Erzeugniffe auf biefen Bertebr mehr und mehr zugeschnitten werben muffen. Bor und liegt eine Tele-graphen-Rarte fur ben Weftverfebr, verfaft von bem rubmitchft befanuten Bollswirth und Geographen, herrn Brofeffor Dr. IR. Jannafch in Berlin, bem Berausgeber ben Groori", bon beffer Erpebition Berlin 28., Derfflingerftrafe 4, Die Rarte gegen Frantoeinfendung einer Reichsmart Cegogen werben tann. Die Rarte enthält aufer ben beftebenden und projeftirten Telograpbenlinien und Rubeln (oon benfenigen Telegraphenlinien mußte und tonnte natürlich abgefeben werben, welche ben Gifenbabulinien parallel folgen, bas batte bie Rarte gu compligiet gemacht) auch alle bestehenten Gifenbabnlimien, bagu auch bie im Bau begriffenen und die geplanten. Gleichzeitig find bie Gibe ber beutiden Confuln in ber Welt fcwary unterftrichen. Diefe Rarte, nach ben neurfien Quellen bearbeitet, bilbet ein unentbehrliches commergielles Silfamittel für jebes Comptoir eines Groginbuftriellen und Grofifaufmanns

Mannheimer Ruberberein Amieitia. Bei der gestern statigefundenen ordentlichen Migsleder-Bersammlung wurde die Leitung der Bereinsgeschäfte solgenden Geren übertragen: 1. Borfipender K. L. Schum acher, 2. Borfipender Dr. A. Deutsch, 1. Schuftstührer Carl Rübler, 2. Schriftstührer Friede. Schott, Casseller Georg Dill, 1. Ruberwart deinrich Apfel, 2. Auberwart Robert Belser, Bewalter Alfred Eich dorn, Indeberätteste Daniel au, Jacob Eschellum ann, Ludwig Röhler, Berschlesse Ludw. Bimmern, Germ. Goender, Bertreter der Passinin Jacob Bitterich.

Sipeator, Punit und Willoufdyaft.

Michard Stroup, der filbne Ratophonifer, der alle disherigen Anschaungen über Consonanz und Disonanz, über Harmanit und Stimm-schrung auf den Kopf gestellt hat ned nun als neuer mußtalischer Weistal, gesolgt von einer Schar mehr oder weniger sallscher Propheten, urdi et oxdi deweisen will: Das ist das Kunstwert des 30. Jahrhunderis; das ist der richtige Wog, den ich end sühre und auf dem ihr mir blied resp. taub solgen milht; ich din der Hortschrift, ohne den die Kunst stagniri und veraltet, und der Chorus seiner Propheten heult dazu im lasophonistischen Reuerer", das dente gum gweiten Mal seinen Einzug in die durch Tradition vedertigten Räume den Haufe am Schillerpfat gehalten und und sein gelden Räume den Hauf gir großes Orchester, edubritzirt. Es ist hier weder der Ort nach der Raum zu einer erschöpfenden Wisting diesen Komponisten, der ein Brinzip, eine bestimmte Kichtung debeutet.

Unmittelbar nach ber Eröffnung ben Reichstages begaben sich die Abgeordneten nach dem für sie bergerichteten Saale des dreußischen Abgeordnetenhauses. Das älteste Mitglied des Reichstages, Herr d. Frankenberg-Ludwigsdorf, eröffnete die erste Stung mit einer kleinen Anrede, begrüßte unter ledhastem Beifall die süddentschen Abgeordneten und schlug vor, daß der Reichstag — es waren 274 Mitglieder anwesend — wir bringen's jeht an großen Tagen kaum auf über hundert — dem Kaiser zu seinem am folgenden Tage bevorsiehenden 74. Geburtstage seine Glüdswünsche in gesammter Körperschaft darbringen moge. Die Berssamming auf einmittbig dazu ihr Einverständnis.

Derinter: Indicen bem Urheber des berüchtigten Rewyorter Schantsteuer Gesetzt dem Genator Jon Raines von Omtario, und dem Rewdorter Parlamentsmitgliebe Jusius Harburger, dem unermüdlichen Kingreiser dieses Italies, desseht schan seit eine "innige Feindschaft". Dieser Tage ist nun in der "Albembein" zu Albam eine besonders humvevolle Episode aus der Raines Harburger Jehde zur Sprache gekommen. Als Kalnes nach Erlah seines Schankseuergeseht wieder als Kandidat auftrat, war Harburger einer der Redner, die nach Ontario County gesandt wurden, um argen Raines Redner, die nach Ontario County gesandt wurden, um gegen Raines Redner, der harburger und der Beste des John Klaines, eingetroffen war, bezad er sich zunächst in einen Barbierladen, um sich rasten zu lassen, und de enspann swischen sihm und dem Bartischerer solgender Dialog: "Sind wohl von Rewdort herüber gekommen, he?" — "Allemal um die Zeit," erwiderte Harburger. "Sind wohl Geschäfisten Sie also wohl werder Kacht, der" — "Eis freilich; einen so neiten Blat finder man nicht filmszig Meisen in der Kunde." — "Best, dus kantl." — "Es will da nämlich so ein Schaft, so ein erkirmlicher Wichen weinen Borschlag machen." — "An right, 'raus damit." — "Es will da nämlich so ein Schaft, so ein erkirmlicher Mehr von Rewdort, dei mas in Canandaigna heute Abend eine Rede zugen meinen Freund John Raines halten. Den kert wenn ich seht zwilchen meinen Kreund John Raines halten. Den kert wenn ich seht zwilchen meinen Kreund John Raines halten. Den kert wenn ich seht zwilchen meinen Kreund John Raines halten. Den kert wenn ich seht zwilchen meinen Kreund John Raines halten. Den kert wenn ich seht zwilchen meinen Kreund John Raines halten. Den kert wenn ich seht zwilchen meinen Kreund John Raines halten. Den kert wenn ich seht zwilchen der Kond

Dariiber find fcon Bande geschrieben worden und um all' bem Schlagwort-Wust, ber barin steht, zu Leibe zu gehen, müßte man abermals Bilder schreiben und ein Meer von Druderschwärze verbrauchen — natürlich vergeblich, bennt mundus vult desipt — ergo.

Dir müffen une alfe barauf befchrunten, ben Ginbeud gu foil-

bern, ben bas hauptwert bes Aberrbs, bas "Delbenleben", im Rabmen bes 8. Mabemie-Rongeris gemacht bat. Das Weite vom gangen Werf ift unzweifelhaft bas Saubtihema, weiches fich gleich am Unfang im aufftrebenben Esedure Dreiflang gor ftolg und unternehmend borftell. Diefen Anfang mit bem ber Berthoven'ichen Eroica gu vergleichen, wie is herr Roich in feiner Erlauberungefchrift gethan, muffen wir allerbings als eine Geschmadlofigfeit bezeichnen. Und wenn uns auch bas nnnthemn sit" ficher ift - ju biefem Bergleich ift herr Strauf noch lange nicht reif! Cofort nachbem bie Baffe Diefes Sauptibema gebracht haben, beginnt bie Bufte, bon bemfelben D. Roff ale bas Berarbeiten bes Gefben-Motios mit einer Reibe von Reben-Themen im Geifte Strauf icher Contrapunttif bezeichnet. Worin bofteht nun biefe Mrt Contrapuntt nach bem allerbings total Abermunbenen Standpunft eines G. Bach, Beethopen, Bagner? Darin, bag man Themen verschiedenen melobifden Inhalts fo gufammenfingen läßt, bag baraus wieder ein umftaufch-logifdes Geblide entftebt. Worin befteht ber Strauf iche Contrapunti? Strauf fiellt verichiebene (Die Angahl ift volltommen gleichgiltig) Motive auf. und übereinander, gang unbefilmmert, ob bie aufebnanbertreffenben Intervalle ftimmen ober nicht, nach bem altbewährten Grundfab: Reim bich, aber frift D. b. effen muß bas baraus entitebenbe, felbfiverfianblich rein fatophoniftifche Refultat, bas arme, gebutbige Bublitum. Um ber Gerechtigfeit bie Ehre gu geben, milffen wir allerbinge bie Unficht ausfprechen, bag nach unferem Dafürhalten Straug in ben merften Fallen ber Anficht ift, bag er wirtlichen Contrapuntt ichreibt. Er bat eben jebenfalls burch bas umufhörtiche Ratophonifiren bas Ohr bafilt bollfommen berloren und ichweigt in Bobliaut, wenn fich bie Unberen unter Schmergen frummen. Daffelbe gilt, natürlich in verftorftem Mage, bon ber "Gemeinde". Doch welter im Text. Runn ift ber Belb aufgefreten, find auch bie Reiber icon ba. Rach Roich Die Wieberfacher, ber bibbe Unberftanb. Ramentlich bie lettere Rategorie ift carafteriftifcherichopfend vertont und wir haben bas Bergnugen, biefe Battung einige Beit auf uns einwirfen gu laffen. Strauf geht eben fo weit in der fonfequenten Durchführung bes Schlagsvortes von ber Dufit als Musbrud, bog er naturgemäß, wenn er bloben Unverftand ichilbert, auch blob-unberftanbig wirfenbe Ausbruckmittel gebrauchen muß. Dun erfcheint bes hefben Glefahrtin, bas Weib in Beftalt einer Golo-Bioline. Aber - fonberbar gemug geberbei fich biefes Beib! Die Beige macht bie unglaublichften Bods. Sprilinge und lauft eine gange Teufels-Tonleiter ber unglaublichften Intervalle 'rauf und 'runter, bon einem ftereoippen Sarppengio und ebenfolden Gertengangen unterbrochen. Wir haben uns ben Ropf gerbrochen, aus welcher Sphare fich biefer Belb feine Gefahrtin gebolt bat? Der einzig mogliche Wall mare - Ballet. Dber foll bas eine Chavofterfchilberung fein? Doer gar "bas" Weib? Bum Glind für Die Sorer beginnt nun bie Lieben-Scene, bie ungeberbige Geige verwandelt fich in eine verliebte Clarinette - Die erfte Dafe winft, Allerdings febr eum grano nalis ju verfteben, benn nuch in biefer Dafe wintmell es von afferband Ungeziefer, bas ben Utufentbalt in ihr oft richt ungemutblich macht und ben durch bie lange Muffenwanderung Ermübeten bes öfteren bon feinem erfehnten Rubefine enfchtedt auffahren laft. Raturgemäß aber in ir! i biefe Epifobe mach bem Marbergebenben. Straug berftaht fich auf ben Rniff, bie Obren querft ju martern. Er ift ber umfo glübenberen Dantbarteit ber Jufierericaft für jeben Jusammentlang, ber fein biretter Difftlang tft, um fo ficerer. Darum fofilegen auch feine letten Ion-Dichtungen fammtlich verfohnenb. Der Romponif weiß febr gut, warum. Er nehme einmal einen Bormurf, in beijen Rutur es liegt, fo gu fchitegen, wie er (Strauf) meift beginnt und fortfabrt! Um meiften bebogt bat und ber nun folgefebe Rompftheil. Die herren Wiberfacher, Reiber und Blobfinnigunberftunbigen, Die früher nur recht bescheibentlich geuntt und gequaft haben, beginnen nun ernftlich zu fchimpfen. Die Famfare ber 8 Trompeten hinter ber Seene ift frifch und barmonifch intereffant. Freifich - ber Dr. Borger (fo beifit er, wenn wir uns nicht irren) fpudt auch barin berum. Diefer Schandliche foll Straug einmal irgendwo lapfuelle Quinten nachgewiefen haben. Dafür racht fich nun ber Belb im "Belbenleben" und veripottet ben Roraler im Rhhitmus feines Ramens mit leeren, reinen Quinten ber gwei Auben. Armer Reitifafter! Du mußt bich gu Tobe gefiegert haben, ale on bas erfte Dal bas "Delbenieben" hörteft. Aber - wie icon gefagt - bie Schlacht muthet uns am logifcheften im Aufbau und in ber Wahl ber Ausbrudsmittel an. Das Griebensmert, mit bem Bowourri aus Richard Strauf'ichen Rompolitionen - bm! Derr Rold bebauert biefentgen, beren Obren für folde Coonbeiten verfchloffen bleiben. Es ift ja furchtbar fcmerge lid, aber - es bleibt und eichte übrig, ale und bon heren Rojd, ebenfolls bedauern gu laffen. Die f. Motheilung, bes hefben Weltflucht und Mollenbung, ift nach bem oben erwährten bewährten Regept bes verfohnenben Ausflingens gemacht. Gang nieberträchtige Reger (fo auch trier in ben Orchefterproben) wollten eine Aehnlichteit mit "Mich ich hab fie ja nur quf bie Schulter gefüßt" beraubgefunden baben. Wir find feine Reminiszenzenjager und wollen gerne zugeben, baf biefer Gebiuß recht bilbich und wirtfam gearbeitet ift.

Gefcbichte felbft gum Beften gab, fugte gur Erfauterung bingu, bag ber Barbier fich in eine farmliche Buth hineingerebet batte; er fuchtelte mit bem Rafirmeffer an Sarburger's Reble berum, fo bag bem unerfannten Opfer feiner politifchen Rabies bide Schweiftropfen auf die Stien traten. Als bann ber Buber-, Bafde und Sprip. Mit boruber mar und ber Remporter Cicero gefdniegelt und gebugelt wieber auf ben Bugen ftanb, fuhr ber Barbier wieder fort: "Ich höre mir den Rewhorker Windbeutel heute Abend mit an und beforge auch für Sie einen Sperrsty. Faule Cier habe ich genug, da tonnen Sie auch einige mit nach dem Schuffe werfen." — "All right," meinte Harburger, "und iedesmal, wenn wir ihn treffen, gibt es eine Lage." — "Dihib!, sehr gut," lachte der Barbier, und "behehe, sehr gut," sekundirte grinfend der Gehilfe. "Es gilt also!" sagte Darburger. — "Na und ohl" meinte der Nordier. Sie fammen duch aber auch sieder?" und ob!" meinte ber Barbier, "Gie tommen boch aber auch ficher?" Unter bem Jubel ber Affemblimitglieber ergant Darburger bann melter: "Mil ich am Abend in ber betreffenben Solle von einem Supreme Court-Richter ber Berfammlung als Rebner por-gestellt murbe, bemertie ich in ber erften Reihe meinen Barbier und neben ibm einen leeren Gig, ber mahricheinfich fur mich befrimmt war. Cobalb mich ber Profeffor ber Bartichneitefunft erblidte, fprang er, wie von ber Taraniel geftochen, bon feinem Sibr auf, gerieth in eine galoppirenbe Bewegung, flog ber nachften Thure gu und verschwand. Geitbem babe ich ihn nicht wieber gefehen. Das fann ich Ihnen aber fagen, meine herren: in Cananbaigna laffe ich mich nie mehr rafiren! Mögen fie bort immerbin ihren Raines, meinen guten alten Freund Raines, wieber ermablen - mich friegen feine gehn Pferbe wieber bin!"

Teisenber, he?" — "Pes, ich din in Geschäften dier." — "Bleiden Gie also wohl über Nacht, de?" — "Ei freitich; einen so netten Blat findet man nicht filmszig Meisen in der Kunde." — "Well, will Ihner einen Borschlag machen." — "An right, 'raus damil!" — "Es will da nämlich so ein Schust, so ein erdürmlicher Walland die feierliche Belsehung Einsehe Berdi's von statten ging. Etwas komödie wird aber selheht von Rewnort, bei uns in Canandaigua deute Abend eine Mehr gegen weinen Freund John Naines halten. Den Kerl wenn köckerlichen ober tseinlichen Borsäulen, welchen die italiensschafte Bresse erft sehr eine liebedolle Besprechung widmet. Juerst warn läckerlichen ober tseinlichen Borsäulen, welchen die italiensschafte Bresse erft sehr eine liebedolle Besprechung widmet. Zuerst warn läckerlichen ober tseinlichen Borsäulen, welchen die italiensschafte Bresse erft sehr eine liebedolle Besprechung widmet. Auch der Grechen auf die Gozialisten, die ein diehen Abwechslung in das Träuer-

Bas die Infreumentation bes Gangen anbelangt, fo muffen nefteben, bag wir etwas entidufcht maren. Biefielde fe gunftigen Ufuftit bes Saufes. Wir fanben fie - Die im Bergleiche gu anberen Berten bes "mobernen Bertios" giemite farbles. Bieles flang bireft papiermuftfalifd. Go ble mertwurbigen barmonifd-figuralen Piggitati ber Contrabuffe im Unfange. Die Musfubrung burd bes um ca. 30 Mann berftartte hoftbeater. Driefter icheint ben Romponiften febr befriedigt ju ficben. Der bantenbe Bunbedmid, ber herrn Rongerimeifter Schafter ju Theil murve, mar febenfalls verbient. Berfeibe fatte fich bes tragolleftigen Biolin-Gele n marmiter Beife angenommen. Der aufere Erfolg mar, wie bereits in ber Borangeige gemelvet, glinftig, obne warm gu fein. Dafür forgt wie liberall bie "Gemeinde". Bas fich jeber Gingelne im Aublitiem gebacht bat - wer mag bas wiffent? Aber ber Mannheimer ift gutmuthig und Baften mit berühmtem Ramen gegenüber nachfichtig und - ba applaubirt er balt mit. Den Tufch im Orchefter, ale ber Ione bichter gu mieberholtem Dale gerufen murbe, wirbelte einige Beit lane ber Bauter allein. Die Blechblafer maren fich offenbar nicht einig mas fie blafen follten. Enblich ertonte boch ein jaghafter Rodue Strauf bebantte fich ironifd. Es mar aber auch ju fenllou! Gur fünfrige Falle ichlagen wir Folgenbes bor: Trompeten und Bofaunen blofen (felbftverftanblich Fortiffemo) fammiliche Tone einer dematifden Zonleiter an.

Frau Straug be Abna erfreute und mit fieben Liebern ibred Batten. Deel mit Orwefterbegleitung und vier am Rlabier in fein finnigfter Weife bom Romponiften begleitet. Ohne über befontere filmmliche Mittel ober eine befonders hervorragende Gefangsibeife ju berfügen (bie bochften Tone leiben unter fehlerhaftem Umfab, tremme fren und bie Stimme ift auch nach unten eng begrengt), machten bie Gefangsvortrage in Folge guter Textausfprache, liebevollen Gingebens auf die Intentionen des Komponiften und berftanonifwollen Bortranis einen bormiegend gunftigen Ginbrud. Das Mustimunberreifen bes Borbes Elbfium om Schinffe bes erften Liebes burch bas Athembolen hatte allerbings vermieben werben muffen. Im gweiten glangte wieber Romgertmeifter Gou fter burch eine weiche, obzwar melobids nicht besonders berborragende Gelur-Cantilene, Die er mit fconer Rube und paftofer Tongebung, namentlich ber geGaite, interpretirte. Das "Carifie" überfcriebene Lieb mar bas eingige, welches fich in leibens chaftlicheren Regionen bewegte. Alle übrigen lirtifchen Spenden waren fanften, elegischen Inhaltes. Co auch die "Binterweihe"; "Ich ichwebe", mit einer harmonisch sehr intereffanten und felngearbeiteten Alavierbegleitung; "Ein Obbach gegen Sturm" (bilbid) unb "Freundliche Biffon". Und es war gut fo. Erog ben eftoa einformigen und homogenen Stimmungeinhaltes mar bas ber alleinig wirffame Dibrei diag jum "helbenleben". Der Beifall, ber ben Liebern folgte, ibne auch um einige Grabe warmer und veranlagte bas Runftlerpaar, bas nuch burch mehrere Rrangspenben geebrt wurde, gu einer Jugabe: "Der Traum burch bie Dammerung"

Der Abend war eingeleitet worden dutch das direit aus der Ouderlure übergeschede, nachtomponirte Benusberg-Bachanale bom anderen Richard — Wagner nämlich. Merkwiltdig! Der alte Heis batte doch nach was les. Das effetivolle Stild had fich unter der lebendigen und beledenden Leitung des deimischen Dirigenten, gerin K ühler, außerst vorldeilhaft von der Strausischen Kin de nichtlichen Komposition ab. Diet alles wirkliches, dilbendes musttalisches Beden und Weben, gliebende Farbenpracht, Kern und Bewegung — dort talte, wesenlöse, nach der Dellampe riechende Verstandermusit, grüßlerische Kombinationssucht, mit Eleigewichten gepanzerte Langeswelle. Jawohl! Wenn er das gehört hätte — der Alie. Und wenn er wishle, das er jeht der Mite ift, zu den Schartecken des übervonndenen Standpunktes gelegt von — vom — wie beist er nur schnell, der ein Buch geschrieben hat über das Moderne in der Lontunft!

F. R. c. 22.

Situng des Bürgerausichuffes

vom Donnerftag, 21. Mars.

Dherbfirgermeifter Bed eröffnete um 1/4 Uhr bie Sihnne. Unmefend find 72 Mitglieber bes Rollegiums.

Die Berathung bes Budgets

wird forigefest und gunachft in die Berhandlungen über die Gin-

nahmepoften eingetrefen.

Bei § 2, Ron Liegenschaften, fuhrt Siv. Groß ans, als Entschädigung für die Mieihe bes Kellers im Realgymnafium sei ber Betrag von 150 M. eingeseht worden, mahrend für einen Keller im Schlachthaus 1600 M. bezahlt werden mitfle, trogbem bieser Keller ein Drittel so groß sei, wie berjenige im Schlachthaus.

Oberburgermeifter Bed entgegnet, ibm fei bie Gache nicht befannt. Man folle ibn von folden Anfragen einige Tage vorbte unterrichten, bamit er fich informiren tonne.

Siv. Eroß erwidert, er babe erst aus dem Budget von dem Mickhains des Realgomnostumskellers Kenntniss erhalten. Oberdürgermeister Be'd entgegnet, der Stadtrath werde gern mehr an Mieshe nehmen, wenn er mehr bekomme, denn "wit sind Alle dom Stamme nimm". (Helterkeit.) Biesleicht bewirft die heutige Anfrage, daß sich für den Keller im Realgomnasium mehr Liebhaber als dieher einfinden.

fpiel brachten; fie tonnten boch eine fo icone Gelegenheit nicht vorüber geben laffen, ohne für fich felbft ein ffein wenig Retfame gu machen, und eine fozialiftifche Rundgebung zu veranstalten Bahrend auf bem gangen Wege, ben ber Leichenzug nahm, bie "gemobnlichen" Raufleute auf ihre gefcoloffen au Labenthuren Bettel geflebt hatten, bie bie in folden Sallen ubliche Inidrift irugen; "Wegen nationaler Trauer gefchloffen," batten bie fogla-liftifchen Labenbefiger ihre Thuren mit ber Infcrift gefchmidt: Begent internationaler Trauer gefchloffen!" Diefest einzige Bortden "international" bebeutete ein gangen fogialiftifchen Programm. Gin nettes Studlein leiftete fich auch Die Direttion bes Geala-Theaters, alfo jener Blifne, welche Berbl's Meiffer werten ihre größten und nachhaltigften Erfolge verbantte. Die Direttion ber Genla fonnte ben entichlafenen Meifter om Tage feiner Beifegung auf zweierlei Urt ehren: burch gangliche Schliegung bes Theaters ober burch bie Aufführung einer Doct von Berbi. Bor biefe Alternative gestellt, optirte bie Direttion richtig für ein Drittes und brachte eine balb verschollene Oper bon Donigetti gur Aufführung. Gang befonberg beiter aber ift folgenber Borfall: Das frangofifche Unterrichtsminiflerium fieh fich bei ber Beifetung Berbi's burch ben Direttor ber Schonen Runfte vertreien. Der Berr, ber natürlich Mitglied bes "Inftituts" ift, hielt es fur bas Richtigfte, ber Beerbfgung in bet Balauniform ber frangofifchen Atabemie beigumobnen, und folgte bem Garge im reich bestidten Atabemiterfrade, ben 3meifpig auf bem Ropfe, ben Degen an ber Geite. Das Bolf von Maifanb, bas bie Strafen bicht befeht hielt, batte eine berartige Prachte uniform noch nie gefeben und zweifelte feinen Augenblid baran, bag ber Mann im martialifden Gewande ein alter Rriegshelb fei; ba man jeboch nicht wußte, welcher Waffengattung man ibn gutheilen follte, ertfarte man ibn einfach für einen beutichen Abmiral, ber als Bertreter bes Raifers von Deutschland bem Begrabnif beiwohnte. Run tann man ja allerbings nicht berlangen, bağ bir "misera plebs contribuens" fammtliche Unis formen ber Belt genau unterscheiben ell, aber wie fich bie guten Maitanber bie Begiehungen bes alten Berbt ju ber beutichen Blotte gebacht haben, bas mogen bie Gotter wiffen!

775

Bei § 4, Binfen von Rapitalien und anberen Forberungen, getlieft ber Borfigenbe ben folgenben bon Stabtrath Boge und Gen. gestellten Untrag: 1) Bei ber Ablieferung ber Stragensahntaffe fintt 4,04 Brog. 5 Brog. eingustellen, somit Mehrein-nahme von 30,400 M.; 2) Bom Pachtzins bes Eletizigititismertes eatt 4,04 Brog. 5 Brog. aus 3,246,690 M. einzuftellen, somit Bebreinnahme 31,100 M.; 3) Bom Bachtzins bes Elettrigitäts. metles für bas Jahr 1900 aus 1,500,000 IR. ebenfalls 5 Prog. Beit wie vorgefegen 4,04 Brog, einguftellen und ben Mehrertrag win 18,300 M. ber Wirthichafistaffe bon 1901 gu Gute gu idreiben. Im Gangen werben burch biefe Debreinfiellungen Rebreinnahmen im Beirage von 79,800 DR, ergielt.

Str. Bogel begrinbet blefen von ben bemofratifchen und fogial. venetrafifden Stabtberorbneten und Stabtrathen geftellten Abenberungeantrag mit bem hinweis auf Die in friiheren Jahren gelibte nbfarelbungeprarie. Bu ben genannten Werten fei burchfchnittlich bet beste Material genommen worben, sobaf bie Abschreibungen eiwas angiamer vorgenommen werben Winnen, namentlich in ben erften abern bes Bestebens biefer Werte. Die Cummen, welche für bie Erlling biefer Werte ausgegeben worben finb, wurben ja butch bie unortifation ber Unleiben getilgt, es finde fomit gewiffermagen eine uspelte Abidreibung ftatt. Die Abidreibungen, welche nach ber unnahme feiner Untrage erfolgten, feien bei ber Stragenbabn immer esch bober, als wie fie feinerzeit die Kommiffion bem Ctablrath porwichingen habe. Blas bas Eleftrigitätsmert anbelangt, fo feien 3. 3. Grantfurt a. D. bie Abidreibungen geringer wie in Dannheim. Bei ber feinerzeitigen Berathung im Burgerausfchuf fei bie Heberrigung bes Glettrigitatswertes an eine Gefellichaft hauptfachlich mit bem Binweils motivirt worben, bag in biefem Falle bie Stadt im erften abre 7 Prog., im gweiten Jabre 8 Brog, und im britten Jahre Brut, aus ben fur ben Bau bes Eleftrigitatemerfes aufgewenbeten Ropitalien erhalten merbe. Damals fei aber nicht gefagt worben, baft tiefe Ablieferungen mur jum Theil ben Birthichaftsmitteln gn Gute

Sir. Berichel: 3d fiebe auf bem entgegengefehten Standpuntt wie herr Stadtrath Bogel. Wir muffen uns barauf berlaffen, was und bie Gachberftanbigen gefagt haben. Wenn bir uns bon bem Gutachten biefer Cachverftanbigen entfernen, belährben wir ben Arebit ber Stadt. Wit find aber auf ben Rrebit angewiesen, namentlich mit Rudficht auf bie noch gu madenben Ausgaben. Wenn man uns nachweifen tonnte, bag wir die Abidreibungen nicht richtig machen, wurde unfer Rrebit geffibrbet werben. Das vorliegende Budget fieht noch auf bem Standpuntt, bağ wir richtig und folibe gewirthichaftet haben. 3m Clabtrath mar man ber Unficht, einzelne Stimmen ausgenommen, ben uns bom Borfigenben unterbreiteten Boranichlag angunehmen. 3ch halte es für burchaus unpaffend und unrichtig filt Werte wie bie Strafjenbahn und bas Glettrigitatemerf 5 Brog. Binfen gu nehmen. Bei bem Gaswert toutbe friliger immer bie Summe eingeffellt, welche als Bewinn borbanben mat, Bel ber Strafenbahn liegt bie Cache gant anbers. Dir hoffen, bof bie Strofenbahn fich rentirt, und ich glaube, baf fie fich rentiren wirb. Aber baft wir bon vornberein fagen, wir muffen fcon im erften Jahre 5 Brog, einftellen, balte ich für falich Gigentlich follten ale Ablieferung ber Stragenbahn nur 125,000 Dart abgeliefert werben, anfiait ben im Bubget borgefebenen 131,166 M. Wir haben uns auf Grund eines Rompromiffes vereinigt, 7356 IR. mehr einguffellen. Was bas Glettrigitatswert anbelangt, fo bat basfelbe febr ungunftig gewirthichaftet und bie Bachter haben ein febr ungilnftiges Geidaft gemacht. Trobbem werben wir und eines Tages beranlaßt feben, bas Werf gu übernehmen, Wir werben ba jum Theil febr abgenfitte Mafchinen erhalten, welche nicht fo viel Werth befigen, als fie hatten, als fie feinergeit von ber Gefellichaft übernommen murben. Wenn wir biefen limftanb berudfichtigen, fo find bie Abichreibungen burchaus nicht zu boch. Trotbem waren wir geneigt, 58,000 M. mehr in ben Boranichlag einzuftellen, als wie es möglich gemejen ware, wenn wir bie Abidreibungen fo gemacht hatten, wie es molbwenbig mare. Ich marne Gie, bie Abidreibungen berabgufegen, Gie merben fich fonft ber Gefahr bes Bormurfes ausfegen, ben Rrebit ber Stabt gefcabiat zu baben. Ginb bie Gegebniffe gunftiger ale wie im Boranichlag borgefeben, tonnen wir bie Mehrjumme ja im nöchften Jahre verwenden. 3ch gebe noch weiter. Der Boranfchlag ber Stragenbahn fcmebt bollfianbig in ber Luft. Gin Theil ber Linien fann gu bem vorgesebenen Beitpuntt gar nicht fertiggeffellt werben, fobaf alfo bie einge fehten Ginnahmen gar nicht ergielt werben fonnen. Bas ben Antrog anbefangt, bie im borigen Johre ju Abichreibungen gutlidgestellien 18.000 DR, nochträglich ber Wirthichaftstaffe guguwenben, jo muß ich benjelben entfchieben befampfen.

Sto. Babenburg flimmt ben Ausffihrungen bes Borrebners vollftandig bei. Die eingestellte Zinsquote von 4,04 %, fei fehr viel. Eine Brivatgefellschaft wurde die Duote nicht fo boch greifen. Ans bem Boranfalig bes Straffenbahmante tonnen wir bis jest nur

flanbigen vorgefchlagen haben. Bitroermeifter Ritter vertheidigt die in dem Boranfchlag an-gefehlen Quoten als die richtigen und als bem Gutachten ber Cachgeteben Linden als die einigen ind die Strasenbahn anbelange, fo werste die Linie Schweimer Borstadt wohl in diesem Jahre gar nicht eröffnet werden können. Für die Linie Jungduschstraße seinen gar seine Rongesstan von der Regierung da und auch die Schlachtbollinie werde etwas später als vergesehen, sertig. Was die Schlachtbollinie werde etwas später als vergesehen, sertig. Was die Schlachtbollinie werde etwas später als vergesehen, sertig. Was die Mentabilitat ber Strafenbabn anbelange, fo merfe auf ber ginie Mmbbabu ein Bagentilometer 53 Bfg., bagegen auf ber Linie Balbhol nur 28 vern. 29 Bfg. ab. Die Porbbabnichleife babe fomit bie Erwarfungen übertroffen, bagegen bie Waldhoftinie gang beden-iend binter den Erwarfungen urudigeblieben, Jest bringen tie elettrischen Bahnen und die Pferdebahn pro Monat 60,000 Mark Stranfung, somit im Jahr 720,000 Blark. Bar Amortisation und Berginfung somie jur Bestreitung der Abscheidungen seien 1,100,000 Mark untermendte Gil fehlen somit noch 280,000 Mark. Die der Mart nothmenbig. Es fehlen fomit noch 280,000 Mart.

Sommer fo viel Mehreinnahmen bringt, muß dahingeftellt bleiben. Str. Bogel vertritt nochmals feinen Standpunkt. Wenn bie neuen Straftenbahrlinien nicht zu dem vorgesehenen Termin eröffnet werden tommen, entgeben ber Strafenbabn gwar die entfprechenten Einnahmen, aber fie erfpart auch bie Ausgaben für biefe Umten und die Abschreibungen und Berzinfungen der betreffenden Bausummen. Was das Eleftrigitälswert anbelangt, so weise er darauf hin, daß wir für die Waschinen zwei Jahre Garantie haben. Etc. Sirichborn: Als Raufmann fimme ich den Ausführungen

ber Berren Berichel und Labenburg in. Benn ich einen Maden baue und bejehle nach und nach bie Roften fur benfelben, lege aber nicht gleichzeitig die Gelber für die Erneuerung bes Wagens jurid, bann werbe ich nach einer gewissen Beit war ben alten Wagen bestehtt, aber wenn biefer Wagen gebrauchsonsabig, feinen Wagen mehr haben. En ift uns von ber Regierung mit ber Strakenbahn bie Granbnin au einem gewerblichen Betrieb ertheilt worben. hat uns bas Bertrauen cutgegengebracht, bag wir bei bem Betrieb biefel Geschäfts auch die Regeln befolgen, die bei ber Musibung feben Gewerbes unn bem Raufmann verlangt werben. Wir nebmer nach biefer Richtung bin teine Ausnahmeftellung ein. Wenn bat intreten follte, mas wir Alle munichen, bas unfere Strabenbahr inen Reberfchuft abmirft, dann tonnen mir diefen febr gut in bem achften Jahre branchen.

Sto. Giegler: Es banbelt fich um ein gang nettes nlernehmen. Wenn fruber nicht nach taufmannifden Wefichts-

punften borgegangen worben ift, ift tein Grund, auch bei ber Strafenbagnanlage und bet bemt Gleftrigitatsmert nach biefen falfden Gefichtspuntten gu verfahren. 3ch halte es für noth-wendig, bag wir von vornberein einen Erneuerungsfonds grun-

ben. herr hirschorn hat und bas gang flar gemacht. Er sei beshalb gegen bie Antrage bes Str. Bogel.
Six. Duttenhöfer führt aus, bag ein Raufmann im erften Jahre, wenn die Anlagen noch nicht fertig gestellt find, überhaupt nichte abichreiben werbe. Bielfach, fo bei Afften-gefellicaften, werbe auch noch ber Baugins barauf gefclagen. Er fel beghalb für ben Untrag bes Str. Bogel, um ben Steuergabiern nicht mehr herauszuholen als unbedingt nothwendig ift

Oberburgermeifter Bed ichilbert bie Borgange im Stabt. rath bei ber Berathung biefer Gtatspositionen. herr Stabtrath Bogel, beffen große Sachtenninif in Bubgetfachen er bewundern muffe, fet burch bas Beftreben, ben Umlagefuß berabgubruden, auf einen Bretveg getommen. Rebner tritt fobann entichteben für bie vom Stabtrath vorgeschlagenen Gage ein. Die Gtabt habe nach Augen bin ben Ruf, bag fie fur Sachen Gelber ausgebe, für welche anbere Stabte nichts ober weniger als wir übrig haben, aber ebenfo genießen wir ben Ruf einer gefunden foliben Finang wirthichaft. Dan moge biefen guten Ruf nicht in Frage ftellen, was man thue, wenn bie Abidreibungen in ber vom Stabtrath Bogel vorgeschlagenen Weise vorgenommen werben. Rebner weift noch barauf bin, bag in ben erften fünf Jahren gar nichts amor-ilfirt wird und bag bie Berginfung ber Anleihen nur 4 Brog. betrage, woffir man bier 5 Brog, einftellen will. Das Dehr bon einem Brogent fei burch nichts gerechtfertigt.

Sto. Reif weift barauf bin, bag bei elettrifden Unlagen feber Lag Renerungen beinge, fodag ein Erneuerungafonds unbedingt nothwendig fei. Redner tommt fodann im Intereffe unferes Sandels-ftandes auf die Undfuhrungen bes Sir. Duttenhöfer gurid, bag bie Uttlengefellichafter im erften Jahre feine Abfdreibungen machen, fondern fogar noch ben Baugins daraufschlagen. Es ware intereffant, ju miffen, bei welchen Gefellichaften bies ber Fall ift. Es mürbe bas unfaufmannifch und eines Groftaufmannes unmürbig fein. 3ch glaube, bag Derartiges in Mannheim nicht vortommt, bag Attienarfellichaften berartig nicht berfahren. 3m Intereffe unferer Große taufleute und Grefffabritanten muß ich die Andführungen bes Deren Stadtrathe Duttenhofer entichieben gurudweifen. Die Mannheimer Grofindufteie und die Grofifaufleute laffen fich nur bon ben Grundaben bes Fleifes, ber Intelligeng und ber Solivität leiten. Gie merben nichts thun, mas mit ben Grunbfagen ber Sollbitat nicht übereinftimmt. Bon ben gleichen Grunbfagen muß auch eine Stabtber-

waltung ausgehen. (Beifall.)
Sto. Robrer tritt fur bie Untrage bes Str. Bogel ein. Wenn Jemand ein Saus baue, ichreibe er gwar ab, bilbe aber boch teinen beforberen Erneuerungsfonb.

Siv. Bolge filmmt ben Darlegungen bes Siv. Reif ju.
Sit. Bogel vertritt nochmals feinen Standpuntt. Bei ber Gr-banung bes Wafferwerts feten auch 4 Brog. Zinfen in die Stadtlaffe abgeliefert morben, obgleich bie betreffenbe Unleibe gu 31/2 Projent aufgenommen worben mar. Bal heute Berr Sirfchorn gefagt, babe er (Rebner) ichon im Stebtreth von herrn Oberbürgermeifter Bed gebort. Rebner gieht fobann einen Bergleich gwifden bem beutigen Standpunft bes herrn Oberburgermeiftere und feiner haltung in ber Mitte ber 1890er Jahre, wo er befirebt war, burch Sodibalten bes Umlagefußes möglichft große Referven angufammeln.

Oberbürgermeifter Bed entgegnet, wenn ber Bürgeraußidun Mitte ber 1890er Jahre feinem Rathe gefolgt mare, wurde heute teine Umlageerhobung borgunehmen fein. In anberen Stäbten richte man bas Sauptaugenmert barauf, ben Umlagefuß möglichft ftets auf ber gleichen Sobe ju halten. Rebner führt Bei fpiele aus anderen Stabten an. Cobann erflart ber Oberburger-meifter, Die Ausführungen bes herrn Stabtrath hirfchorn feien ibm gang fernliegend und von ihm in ber Stabtrathafigung nicht gemacht worben. Diefe Bebauptung bes herrn Bogel fei nicht

Str. Der iche ! weift barauf bin, bag bas Anleben gu bem Baffermert zu 4 Brog, aufgenommen, fpater aber in ein 31/2progentiges umgewandelt worben ift.

Siermit ichlieft bie Debatte und es erfolgt bie namentliche Abftimmung über bie Untrage bes Stadtraths Bogel. Gie werben mit 47 gegen 45 Stimmen angenommen. Der Umlogefuß ermäßigt fich burch biefen Befchluß ban 51 auf 50 3.

Meuefte Madriditen und Celegramme. (Privat . Telegramme des "General . Ungeigers.")

Berlin, 21. Marg. Der Rronpring begibt fich Bien.

* Drogben, 21. Mary. Der Rammermufitus Guntel, Combar mie die Angelegenheit mit ber Sudwigsbafner Strafenbabn ftebe, ponift ber Oper "Attila", wurde geftern Abend nach Opernichlus Str. Gußtind fragt an, welche Onote benn die Cachvere in einem Strafenbahnwagen nach Blafemin, von einer Fran Rabne in einem Strafenbahnwagen nach Blafewig, von einer Frau Jahnel

- 14 * Bon der Main - Redarbabn.

* Darmftabt, 21. Marg. Muf eine Mufrage wegen ber Dain : Redar . Babn ertlatt ber Finangminifter in ber 3meiten Rammer: Geit bem vorigen Jahre feien grunbfahliche Magnahmen gur Umbilbung ber Bermaltung ber Bahn von Seiten ber brei betheiligten Regierungen in Ermagung gezogen worden. Die Besprechungen seien vertraulicher Ratur und eine Mittheilung verbiete sich baber bon felbst. Dieselben tonnien immerbin gu einem Mufgeben bes Gefellichaftsbertrages bon 1843 führen, indem man bem Umftand Rechnung tragen milfie, baft gelegentlich bes Gemeinschaftsbertrages mit Preugen und Seffen im Ginberftunbniß mit ber Rammer auch bie Untheile bon ber Main-Redarbahn in die Eisenbahngesellschaft hereingezogen wurben. Bur Erlebigung ber Frage fei eine Abmachung mit Baben nothig, ob nun eine Auflöfung ober wefentliche Menberung bes bestehenben Bertrags in ber Beschäftsverwaltung ber Main-Redarbahn bas Ergebnig fein wirb. Die Buftimmung ber Lanbftanbe wird zu ben Berhandlungen eingeholt werben.

. . Der Burenfrieg.

* Durban, 21. Marg. (Reuter.) Die Englander ranmten bie Garnifon Bre be und bereinigten fich mit ben Truppen bes Generals Campbel, ber nach einem ich weren Rampfe mit ben Buren nach Stanberton gurudtebrie, Campbel führt 200 Rrante und Bermunbete mit fic. Biele Burenabtheilungen befinden fich in ber Rabe bon Stanberion.

* Rapftabt, 21. Marg. Der Befifrante, ber fich an Berb bes von fier in Durban eingetroffenen Dampfers "Roslin Cafile" befand, ift geftorben. Der Dampfer ift nach Rapftabt gurudgetehrt. * Bretoria, 21. Mary. (Rentermelbung.) hier werben

Borfichtsmagregeln gegen bie Beft ergriffen.

Bur Lage in China.

Beting, 20. Mars. (Remiernelbung.) Sechzig Auftralier und zwei Kompognien Infanterie find plätzlich noch Eintifin beorbert und beute fellt bouistin abgegangen. Rach Talie ergingen Befahle, 100 Martnefoldeien follen nach Lienifin geben. Die Aruspan-Berasie, 100 Martnefelbaten follen nach Lienifin geben. Die Teuppens bewegungen sind veransaft durch die Befürchtung, es könns anlästlich ber ruffische britischen Land freitigkeiten zu einem Zwischenfall tommen, zumal die französtschen Trunpen, beren Berbalten schon zu vielen Wishelligkeiten Anlah gab, einen Zusammenlich berbeizusübren suchen. Die britischen Beschlähaber wünschen besbalte genügend tüchtige Mannschaften ba zu haben, um die Ordnung in den Stragen aufrecht zu erhalten. General Bailloud ist heute frilh ebenfalle nach Neutlich abereifit, um Erdebungen über den Berbalten ber falls nach Bientfin abgereift, um Erhebungen über bas Berhalten ber Frangofin anguftellen und die Orbinung wiederherguftellen. Der Bwijdenfall gehört augenscheinlich ju ben Unannehmlichfeiten, Die bort unvermetblich find, wo europäische Truppen vieler Rationen beisammen find. Man bofft, die Ungelegenheit fel nunmehr abgeschloffen. In ber beutigen Ronfereng ber Gefandten murben lediglich allgemeine laufende Ungelegenheiten besprochen. Beichluffe von befonberer Wichtigkeit wurben nicht gefaßt.

Deutscher Reichstag.

(72. Sigung vom 21. Märs.)

Dritte Berathung bes Ctate. Bei bem Juftigetat befitte mortet Grober eine Refolution beguglich ber Statiftit über bie Falle ber bedingten und unbebingten Begnabigung und wümscht Befchleunigung ber Reform bes Strafrechts.

Staatefetretar Rieberbing bittet bie Refolution abgulehnen. Babr und Baffermann befürmorten biefelbe.

Beine (Cog.) greift in langerer Rebe ben Juftigminifter Schonfte bt an wegen ber neulichen Ausführungen bes lehieren im preußischen Abgeordnetenbaufe. In ber Frage ber Behandlung fübilder Affestoren habe Schönftebt aus ber Schule geplaubert und man habe ibn genothigt, bie Wahrheit ju widerrufen, man fage fogur, Queanus gebe berum. Schunftebt bat beguglich meiner Berfon bon grober Unmahrbeit und frecher Luge gesprochen. 3ch batte vielmebr bas Recht, wenn ich fagen wollte, wenn Schonftebt mir eimas in Die Schube ichiebt, was ich nie gefagt habe und wovon er annehmen fant. bağ ich es nicht gefagt habe, fo muß ich bas ale eine grobe Un= mabrheit und ibn als einen frechen Uugner bezeichnen. (Bemegung.) Im Falle bes Landgerichtsbireftora fagt Schönftobt: Schmibt war ein Schwächling, er batte fich nicht beeinfluffen laffen fellen. Das ift fo, ale wenn man einem Madden ble Ehre nimmt und fagt: Pfui bie Dirne! (Große Unrube.) Satte Schönfiebt bas pegen gefagt, nie wieber foll ein Richter weggeschafft werben wegen eines politischen Bergebens, felbft wenn Majeftat bies munichen follte. (Der Prafibent unterbricht ben Rebner und ruft ihn jur Debnung.) Seine tommt foliefilich auf Die Junahme ber Majeftatebeleibigungen

Mannheimer Sandelsblatt.

fichtsrath bat in ber geftrigen Sihung beschloffen, in ber am 10. April d. J. Kattfindenden General Bersammlung die Erhöhung bes Altien-Rapital um 1 Million Mart vorzuschlagen.
Couroblatt der Mannheimer Borse (Produtten-Borse)

pom 21. Mary.							
ŀ	Weigen pfale.	-,17,0	0 1 500	fex, württ		-	
l	. norbbenticher	17.5	0 "	amerit.	weißer	14,00	-14.75
ı	ruff. Naima	1819-	- Wie	E.rampsia	Mixeb		-11.60
ı	" Theodoffa	18,50-19,-		Donau			-12.K
ı	" Saroneta	-,18,-	- 4	La Plat	ia .		-11.73
ı	" Girla	17,25-18		hireps, b.	miner		-31.00
ı	" Taganrog	18,18,5	0 881	den	1200		-20,-
l	" rumanischer	1818.7		efamende	strict r	110	-105
ı	" aut. Binter	18.9			, II		-105
ı	" Chicago II			" ameri	Pfälzer		
ı	" Manitoba I					in .	-105
ı	" Вапа Вапа	-,17.6 -,18		" Liger	TOTAL PROPERTY.		-110
ı	" Ranfas II	-,10,-		" Cipar			-32
ı	" Californier	17.75-18,-		not mit s			-54
ı	Rernen	17.5	- PARK 10	böl "	Marie Control		-66
۱	Roggen, pfats.	15		bei 2	Baggon		-64
ı	and the dear	15.9		. Betrole			
ı	anness Smith down		-	r. mit 201	- Tapa	-	-98.90
ı	manhhamtlihan		- Min	1. Betrol.	Baan.	-	-22,30
ı	" amerit,		9111	e. Berrol.	tit EStit.		
ı	Gerfte, hierland.	16.75-17	- p.:	OOkonetto	vergoll	t	-18.70
1	" Bfatger	17.80-17.7	5 Ru	St. Betrol	. ir. Far	9	-22.30
ı	ungarifche	18,18.3	5 Ru	ff. Petrol.	. Wang.	-	-221,39
ı	Wutter		- IRu	ff. Petrol.	in Cit		411.76
ı	Berfte rum, Brau		- fter	men p. 100	Pronett	D	17.7
ı	Bafer, bab.	14,25-15.	- IRO	hfprit, ve	ritement	Sec. al	110
	" ruffifcher	14.50-15.	700	r Sprit		-	40.2
	" norbbeuticher	-,,-		c bo. m	Ingrit-	0	4
	Beigenmehl } Mr.	. 00	0	4	4	8	-
	Andreway .	28.25 26.	25 24	25 95,	25 25	2.25	20.25

Roggenmehl Mr. 01 23.25 Beigen fefter. Uebriges unveranbert.

Weigen fester. Uedriges unverändert.

A Raunheimer Effektendörfe vom 21. März. Die Börse war dente kill. Gehandelt wurden: Brauerei Schward-Aktien zu 120 %. Sonst notirien: Verein dem, Jadrifen ISS B., Manndelmer Bersicherungs-Aktien 420 B., Zudersadrif Wagdäusei-Aktien 78.30 G. Ranndeimer Rartibericht vom 18. März. Strob per Ite.

M. 2.50 did M. 3.50. den M. 4.00 dis M. 4.50. Kartossen per Ite.
M. 2.50 did M. 3.50. den M. 4.00 dis M. 4.50. Kartossen per Ite.
Schoft 25—35 Big., Spinat per Tortion 00—00 Psa., Blumentodi per Stück 25—35 Psa., Beiblicht per Stück 25—30 Psa., Kopfsalat per Stück 25—30 Psa. 25—30 Pfg., Beistraut per 100 Stud 00 W., Nortabis einenden Disk Ropffalat per Stüd 15—20 Pfg., Endiviensalat per Stüd 25—90 Pfg., Feldsalat p. Gortion 80 Pfg., Selleriep. Stüd 8—12 Pfg., Zwiedeln p. Binnd 6—8 Pfg., rothe Rüben per Portion 6 Bfg., weine Rüben per Portion 6 Bfg., Carrotten per Britchel 0 Pfg., Bflüd. Erdfen per Bortion 00—00 Pfg., Meerrettig per Bufchel 0 Pfg., Bflüd. Erdfen per Bortion 00—00 Pfg., Meerrettig per

Commanbit 185,80, Laura 206.50, Gelfentirchen 176 50, Darmftabler 198 .- , Sanbelsgefellichaft -.-. Tenbeng: getheilt.

Berlin, 21. Mars. (Gffelteuborfe.) Anfangoturfe. Areditattien 226,80, Stantsbabn 14690, Lombarben 24.40, Dietonto-Commanbit 186,25, Laurabatte 206,70, Darpener 171,80, Maffice Roten ---

Lenbeng: getgett.

Kondon, 21. März. S Reichönnleihe 88%, Chinejen 94%, 3%.
Conjots u5%, 5 Ctaliener 94%, Griechen 42%, 3 Bortingiefon 24%,
Spanice 72%, D Turken 23%, 5 Asgentinier 94%, 3 Wertkaner 26%,
6 Werikaner 98%, 4 Chinejen 89%, matt, Ottomanbant 11%, Rio Lints 57%, Southern Bacific 46%, Chicago Billwanker 154%, Denver Ur. 92%, At bilon Br. 98—, Louisville u. Rajbe, 101%, Stortbern Bacific Beet, 91%, Union Bacific 94'r. Tenbens: mafr

Amts: und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Ausrigen

Betauntmachung.

Den Bolling bes Baustlofalls

Serifderunge Gefeges berr.

Serifderunge Gefeges berr.

Bangewerse Terningenseinicheit werden bis auf du jogesonnten Regiebauscheiten beziglichen Beilimmungen bei Bau-Umall-Berlicheungs Gefebes immer noch nicht im genägender Weife beachtet. Insbesonder werden nicht selfen bie Borloge der werden einer Lock im den ber Unfallangeigen einmeder untertaffen oder verspätet ernattet und baband strafended Unfalgetten der Beinfegenoffenschaft gegen die Beiheiligten nötigg gemacht.

gemacht. Dir jeden uns baher wenerdings veranlagt, barauf aufmertgemacht. Dir jeden uns baher wenerdings veranlagt, barauf aufmerttam zu machen, daß alle Baudeftissenen (Manurer, Limmerieute,
Teinhauer, Eugler, Tüncher, Biedmer Bauglafer, Installateure,
Lavepere u.) wögere sie für sich allein als Kleinmeisper arbeiten oder als Unternehmer mit Gehilfen Banarveiten,
wenn anch für noch so furze Zeit, andfähren, verpflichtet und, längtiens dinnen 8 Aagen den Betried bei der unterzichnern Behorde anzumelben.
Etrielbe Berpflichung liegt auch denjenigen Unternehmen och,
welche im Jodge Einfüllung den Beitriebs, oder and sonigen Erknben im Katalter der Bernstgenogenschaft geldicht wurden,
jodald sie wieder versicherungspflichtige Ganarbeiten übernehmen.
Weiter machen vor darum aufmerkaut, daß für Banarbeiten,

weiher innigen foir baran angenerfan, bas for Caliarbeiter, welche ohne labertrogung an einen gewerblindigigen Unternehmer unter Beidalfung ber Evaterialien vom Bauberen felbe burch bireft im Laglohn ober Alford angestelle Arbeiter ausgeführt werben (Regiebauarbeiten) längftens binnen beel Lagen

Gefeites vorzulegen nab. Den wagen Richtbefolgung biefer Gorinfen und 25 140 nud 147 den Geweide Unialle Gerichtenungs. Der Erweigerings in der Geweide Unialle Gerichterungs. Gefebes vom bd. Juni 1800 in Berbindung mit 8 45 des Banungslegeites vom 30. Juni 1800 Sadnungslegeites vom 30. Juni 1800 Sadnungslegeites vom 30. Juni 1800 Sadnungslegeiten der Junium die Rachmeitungen mirichtige ihnnachliche Engaben einhalten, Ordnungslegeit pild in 500 Mark erfeinen.

Ragnubeim, 12. Blöge 1891

weifungen gemag § 24 des Bauelinfall-Berficherunge-

Unnnheint, 12. Blarg 1901, Großh. Begirtoante

resdner Bank.

Drasdan, Barlin, London, Hamburg, Bramen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Bückeburg, Detmold, Chemnitz, Mannheim.

Aktienkapital 130 Millionen Mark. Refervefond 34 Millionen Mark.

Check- n. Spar-Einlagen

berginfen wir bis auf Weiteres:

a. riktzahlbar ohne vorherige Kündigung à 3½ Proz. b. rückzahlbar mit breimonatlicher Kündigung à 3¾ Proz. c. riktzahlbar mit sechsmonatlicher Kündigung à 4 Proz.

Piliale der Dresdner Bank in Mannheim an ben Blanten

List & Schlotterbeck

Tapeten-Fabrik-Lager Manuheim M 4 No. 7.

Tapeten in allen Stylarten und Preislagen. Lincrusta - Lignomur - Anaglypta - Lincleum. Pfe, um 25 Pfg. ju baben Amberger.

Gin Biktunlien. und Candesprodukten Geschäft

Schreibmaschinen-Schule

(Remington, Smith, Premier, Fostu. Hammond; Stenographie und kaufm. Buchführung

Tages- und Abendunterricht für Damen und Herren, Kaufm. Stellenvermittlung. 6017.
Aufnahme neuer Schülerinnen täglich, well Einzelunterricht Felnste Referenzen u. nachweisbar beste Unterrichtserfelp Friedrich Burckhardt, 2000 Lohr

in Mannheim

miethen

Offerten mit Angabe der Lage und Grösse sowie des Miethpreises unter K. R. 1968 an Rudolf Mosse, Köln.

Alle Sorien Roblen, Roto und Brifete liefen gu ben billigften Preifen und in jedem Quantum Allein-Bertauf ber Rhein. Branntohlen-Brifete, Marte Z. B.

Chr. Vohwinkel, Jungbufdftrage 15.

Mannheim. E1, 3-5 E 1. 3_5 Sämmtliche Neuheiten

Kinder-Confection

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Täglich neue Schaufenster-Ausstellung.



80809

Pirvensmarri Central-Anstalt

Mebeltonachmeis jegildiger Birt. 8 1, 17. Mannheim S 1, 17 Telephon A10.

Die Anpali ift geoffnet mi Berf-tagen von a bie i Ubr nich von 2-6 Ubr.

Greife finben.

Manntidea Berjonat Bader, Buchbinber, Burtten

2 chilinge. Buchbinder, Barfenmacher Conditor, Decher, Awseur, Gart utt, Kellner, Sadirer, Medanistis Modell - Satrifaet . Icharlber Schreiber, Opengier, Zapener Ubtmacher.

Ohne Onnbwect.

Weibl. Berfonnt. 200 Dieulimabden botal.
tades, handarbeit, muluabden ihr Birthichair, steinarschands
und Serriaaristschin, Liminathands
und Serriaaristschin, Liminathands
und Serriaaristschin, Lindermadhan,
Planatschantu. Sertlebertu,
Loriteria, jaduitaratischiner,
kinderjadich.

Stelle fumen. Bed unt. Perion al: Combiter, Gipfer, Blader, Master, Majdung, Hiller, Swengler, Zimmermann.

Bebelinge. Kaufmanu Echloffer

Obur handwert. Anricher, Mublatiter, Berenningebilfe, Bucombiener, Ginfat-fferer, Beilmeifter, Fubefnecht,

Beibl Berfonal. haushülterin.

Probeblätter gratis.



Injertionspreis die Joile 20 Pfennig.

Der in Oberndorf am Nedar wöchentlich fiebenmal mit täglichem Unterhaltungs.Blatt und monatlich Gemeinnützigen Blättern in einer inleht notatient deglambigten 30,400 Exemplaren ericheinenbe, von allen Blättern am weitesten und bichteften in gang Württemberg, Baben und Hobengollern verbreitete

Boftaufialten verfandt wirb, ift das billigfte und erfolgreichfte Bublitatione Organ und toftet burch die Boft frei ind hans geliefert im gangen beutschen Reld außer Büritemberg 2 MK. 10 Pfg. Alle Boftamter und Poftboten nehmen Bestellungen an.

Electrische Kuren Vibrationsmassage h Mildes Naturheilverfahren

(keine Kaltwasserkures.) N 6, 3 Malcele von 3-3 Chr Nachm, aur Franz Malech, Naturary, mapp

Gründliche Heilung

von Nervenkrankheiten zowiebej Magen-n, Darmbrankheiten, Leber-, Nieren- u. Blasenielden, Schladosigk Nervenzerrütt, Folgen von Jugendeinden Rannesschwäche Geschiechtskrankle, Quecksilber-Vergift, Hautkrankle, hochgradige

Sinhl-Verstopfung, Francukrankh., Feitsneht, Gieht u. Rheumatism. etc.

Alle zurückgesetzte Teppiche Portieren Gardinen

rerden zu jedem nanelen buren Preis abgegeben-Special - Tepplohgeschüft M. Bramlik F 1. 9 Markton, F 1, 9.

moblired Bintmer pentron). Samitienanicht if er wünfcht. Offerten mit Preik angabe unter Rr, sores en bi Erped. d. Blotten. Allen Eitern und Vormündern,

welchen baran tiegt, bag Lochter in ber Damenichneiberts und Rufcmeibefunft eine grundliche Angolibung erfonzen foller in de Mannheimer Sufmneibeinfab. t. Damenbett. N. 3. 13. unr auf bas Beile in empfehlen, indem nicht nur und führt bei genannten Sehranibalt eingeführt ift, jondem und nur eine felt tedensmerthe Lebenseidode mit rückiger Zeitanmerdnung in der genannten Sehranibalt eingeführt ift, jondem auch ein tückslager, rinkt erfeh einer Damenichnerdermeiter in Zuichneberherr lowe zwei teicht, praft, erfahrene Aleidenmachtrungen inn Aleider, naches und Zuscheiner nebbt ihren praft, Erfahrungen im Aleidermannten und Zuschlagen und dem Unterricht mit beionderem Aleide odliegen. Genuer durch und Unterricht mit beionderem Aleide odliegen auflat im Derei und leiberingsmeien der Tamenbeit, um allem ababemien und Leiteringsmeien der Tamenbeit, um allem ababemien und Leiteringsmeien der Tamenbeit, um allem ababemien und Leiteringsmeien der Danfeligung der beiter

verimien liegen in ber genannten Lebenmitalt gur gefall

Statt jeder befonderen Ungeige. Todes-Anzeige.

Bermanbten, Fremnben und Befonnten bie ichmergifche Beitrheilung, bag inger fieber Gatte, Gater, Schwiegervater und Großvater fieber wate.

Philipp Correll, Sanjmann,

beute Racht nach tamgem ichweren Leiben im Alter von 65 Jahren fanft verichieben ift.

Die trauernben Sinterbliebenen. Mannheim, Landau, Gillingen, Frantenthal.

Bervirfrau.

Junge auftanbige Frau, Gerviren perfett, empfiehlt d ben geehrten Berrichaften ur Sonfirmation, bei Befellchaften und fonfrigen Beib Geft, Offerten an Fran D. Körner, 4. Onferfir, 44n.

5000 Mart 18 1. Oupothele auf prima Objeft

Die Berrbigung finber Camftag, Radmittrag 2 Uhr vom Tranerhante Reppierftraße 21 aus fint.

Darlehen

& Co., Sannover. 8191

Bekonnimadjung.

Bir beingen ben tie, Abonenten und Inbabern von greie farten put Kenntnes, daß infolge voorgeformmener Unregelmößig-feiten mir gemäß stadenabsicher elerfagung die Kentrojeure und

Die Direttion ber Stabt. Straffenbahuen:

Ginfoch mobil. Zimmer, et. h 5, 10.

fine Dame, welche laugere ben augunehmeir. Beite

Vernickelung am von Gegenständen uller Art. P. & H. Edolmann Nachf.,

MARCHIVUM